

Der Kinder-Garten Siebenschläfer

Ziel der Gestaltung ist den Entwurf und Realisierung eines thematischen Lerngartens mit den Kindern. Ich sehe die Gartenfläche des Kindergartens als Potenzial für die Schaffung eines Raums für Kinder, in dem sie die Prozesse der Natur wahrnehmen und lernen können. Kurzfristig (bis 5 Jahren) könnte der Garten eine Bildungsressource für die Kinder werden und Vorbild für die Gestaltung weiterer Flächen im Böcklerpark (Berlin Kreuzberg), um u.a. die Nachbarschaft über Umweltschutz zu sensibilisieren und den Böcklerpark neu zu denken. Mittelfristig würde der Garten Teil eines regenerativen Systems werden, zusammen mit den Böcklerpark und der Wohnsiedlung, in dem sowohl menschliche als auch nicht-menschliche Wesen koexistieren. Am wichtigsten wird sich die Beziehung der Kinder zum Garten und seinen Elementen ändern, und damit die Lebendigkeit des Gartens, seiner Funktionen und das Verständnis der Kinder für die Umwelt.

Zustand

Nutzer*innen sind in der Regel die Kinder der Kita, die Lehrer*innen, das Anemone Kollektiv meist freitags, die Senior*innen, die Eltern. Die meiste Zeit organisiert das Anemone-Kollektiv Gartenaktivitäten mit den Kindern und kümmert sich gleichzeitig um den Garten. Es besteht freitags (Frühling, Sommer, Herbst) einen wöchentlichen Treff als Gartentag mit den Kindern. Der Zugang zum Garten ist für das Kollektiv unabhängig von den Öffnungszeiten des Kindergartens. Bislang besteht keine zukünftige Vision für den Garten.

Die Gartenanlage befindet sich auf dem Grundstück der Wohnanlage am Böcklerpark und gehört seit 2015 zu dem privaten Wohnungsunternehmer Deutsche Wohnen. Der Prozess, der zur Anlage des Gartens führte, wurde durchgeführt, als das Gebiet der GSW (öffentlich gefördert) gehörte. Daher ist die Umgrenzung der Fläche fest und kann, zumindest vorerst, nicht erweitert werden. Die Fläche, auf der sich der Garten befindet, grenzt an der Nordseite an eine Tiefgarage.

In Bezug auf die gärtnerische Gestaltung, stellt der Mangel an einer direkten Wasserquelle ein der Hauptprobleme für die Wasserversorgung dar. Im Moment ist es nur möglich, mit einer Gießkanne und über den Wasseranschluss in der Kindertagesstätte zu gießen. *Ist es möglich, einen Teich anzulegen oder wenigstens einen kleinen Tümpel als Tränke für Kleintiere und Insekten?*

Schwierigkeiten bereiten den Vandalismus, darunter gegen die Blumenbeete und Pflanzen im Garten, sowie das Problem der verbreiteten Vermüllung.

Trotz mehrerer Versuche des Kollektivs gibt es nur wenig Kontakt mit der Nachbarschaft, angefangen bei den an der Kita verbundenen Müttern selbst, von denen die meisten in oder in der Nähe des Wohnkomplexes wohnen.

Als Ergebnis eines Teils des durchgeführten partizipativen Verfahrens nimmt eine Gruppe älterer Bewohnerinnen des ehemaligen Seniorenhaus Gitschiner Straße 38 an Aktivitäten mit den Kindern teil und unterstützt diese. Tatsächlich gehört zu den Zielen des Anemone Projektes die Verstärkung der Interaktion zwischen drei Einrichtungen, durch die Förderung des Austausches zwischen ihren jeweiligen Gärten.

Plan

Während des Winters (Februar, März 2021) gibt es 2 oder 3 Treffen mit den Kindern, um gemeinsam die Themenbereiche des pädagogischen Gartens und die Elemente, die ihn prägen können, auszuwählen. Um die Kinder überlegen lassen könnte man die Treffen durch ein Spiel gestalten: Die anderen Lebenswesen durch Masken zu repräsentieren und den Kindern anziehen lassen um den Garten aus der Perspektive der anderen nicht-menschlichen Bewohner*innen zu betrachten.

Von April bis zum Ende des Sommers gibt es die Umsetzungsphase, in der die neuen Themenbeete nach einem Aktivitätenplan angelegt werden. Diese Aktivitäten finden jeweils freitags statt.

Der Garten:

- Er soll pflegeleicht sein. Wichtig ist mir, dass alles ohne großen Aufwand geerntet werden kann.
- Der Garten soll Naturerlebnisse ermöglichen.
- Es soll dort viele Früchte zum Naschen geben.
- Je größer die Vielfalt im Garten ist, desto besser.
- Ich möchte, dass sich der Garten eigendynamisch entwickelt.
- Der Garten soll Harmonie ausstrahlen.
- In dem Garten darf es gerne wild sein.
- Alle sollen sich im Garten wohlfühlen – Pflanzen, Tiere und Menschen.

Die folgenden Qualitäten sind gewünscht, die sollen mit den Kindern diskutiert und evaluiert werden:

- Schutz von Vandalismus und Vermüllung;
- Teilräume zum Lernen;
- Nahrung;
- Fruchtbarkeit des Bodens;
- Vielfalt.

Wir werden alles anbauen, was die Ziele sinnvolles erfüllt.

Jeder thematische Lernbereich bezeichnet einen Raum mit unterschiedlichen verbundenen Funktionen. Weitere Orte können sich nach der ersten Gestaltungsphase und die Nutzung des Lerngartens identifizieren lassen.

Die Hochbeete sollten in die Mitte der Fläche verlegt werden, um weniger dem Vandalismus ausgesetzt zu sein. Der Rest kann neugestaltet werden, wobei die Wege unverändert bleiben (Wunsch des Kindergartens). Eine von der Straße gesammelte und in den Garten gestellte Badewanne muss eine neue Funktion finden. Der Zaun, die Sträucher und zwei Bäume an der Nordwestseite sollen erhalten bleiben.

Budget

Das Budget hängt vom Entwurf ab, in dem Sinne, dass es möglich ist, an verschiedenen Ausschreibungen teilzunehmen, je nachdem, wie viel Geld benötigt wird. Natürlich ist es auch möglich, die Kosten für Materialien relativ leicht zu decken, vor allem für Saatgut, da der Rest dem Kollektiv zur Verfügung steht (Werkzeuge und andere Materialien). Die Mindestdeckung eines Honorars wäre fällig.

Bereitschaft

ich kann den Prozess im Garten weiter unterstützen durch mein Engagement in Form von: Zeit, personellen Ressourcen (auf strategischer und praktischer Ebene) und finanziellen Ressourcen (Ausschreibungen) durch das Anemone-Kollektiv (wer auch immer mitmachen möchte), Materialien, Expertise in partizipativen Prozessen, weniger in der Gartenarbeit, Netzwerk mit anderen kooperierenden Einrichtungen im Gebiet.

Ich werde auf der Fläche arbeiten zusammen mit diejenigen im Kollektiv, die sich diesem Projekt stellen wollen. Wir alle haben ein begrenztes Wissen und Erfahrung in der Gartenarbeit, aber es gibt die Bereitschaft zu lernen, uns zu verbessern und Spaß zu haben.

Liste der Pflanzen (in Bearbeitung)

Wildgarten (Renaturierung): Mehrjährige und Wildpflanzen

a)

Botanischer Name	Deutscher Name	Blütenfarbe	Blütezeit (Monat)	Höhe cm
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille	Gelb	6 -10	20-50
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	Violett	6 -10	20-50
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Magerwiesen-Margerite	Weißgelb	6 -10	30-60
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Gelb	5 - 8	5-30
<i>Malva moschata</i>	Moschus-Malve	Rosa	6 -10	40-80
<i>Origanum vulgare</i>	Wilder Majoran	Hellpurpur	7 - 9	20-50
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei	Blau-violett	4-8	30-60
<i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Skabiose	Hellblau	7-11	20-60
<i>Sedum telephium</i>	Purpur-Fetthenne	Purpur	9-10	20-40
<i>Silene vulgaris</i>	Taubenkropf-Leinkraut	Weiß	5-9	20-50

b)

Wildgarten	nach einem Jahr der Beobachtung zu erweitern
<i>Taraxacum officinalis</i>	Gewöhnliche Löwenzahn
<i>Rosa canina</i>	Hundrose nahe am Zaun

Gemüse Hurra! (Nahrung):

Kurzzyklus-Gemüseanbau (z.B. Karotten, Radieschen, Salatsorten, Erbsen), **Beerensträucher auch mit Zaunfunktion** (z.B. Jostabeeren, Sommerhimbeeren, Herbsthimbeeren, Taybeeren, Japanische Weinbeere, Brombeeren, Stachelbeeren (grün, gelb, rot) und **Beeren** (Heidelbeeren, Preiselbeeren, Moosbeeren)

Naschgarten (Essbare Wildpflanzen): Standort: halbschattig, normaler bis trockener Gartenboden

a)

Botanischer Name	Deutscher Name	Blütenfarbe	Blütezeit (Monat)	Höhe cm
<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	blau	5-8	15-30
<i>Allium ursinum</i> , Topf	Bärlauch	weiß	3-5	20-30
<i>Angelica sylvestris</i> *	Wald-Engelwurz	weiß	7-9	80-160
<i>Chaerophyllum aromaticum</i>	Gewürz-Kälberkropf	weiß	7-8	120-150
<i>Epilobium angustifolium</i> (wuchert)	Schmalblättriges Weidenröschen	purpurrot	7-8	50-150
<i>Galium odoratum</i> (<i>Asperula odorata</i>)	Waldmeister	weiß	5-6	15-30
<i>Hesperis matronalis</i> var. <i>albiflora</i> (Alba)*	Gewöhnliche Nachtviole	weiß	5-7	40-100
<i>Lamium maculatum</i>	Gefleckte Taubnessel	purpur	4-9	20-60
<i>Myrrhis odorata</i>	Süßdolde	weiß	5-7	100-150
<i>Silene latifolia</i> ssp. <i>alba</i> * (alba)	Weißer Lichtnelke	weiß	6-9	30-60
<i>Viola odorata</i>	März-Veilchen, Wohlriechendes Veilchen	dunkelviolett	3-4	5-10

b)

Gemüse Hurra	Kurz-Zyklus	
Salatsorten	Gemüseanbau	https://www.plantopedia.de/salatsorten/#salatsorten
	Kopfsalat	
	Römersalat	
	Eichblattsalat	
	Eisbergsalat	
	Rucola	
	Bataviasalat	
	Chicorée	
	Feldsalat	
	Radicchio	
<i>Raphanus sativus</i>		
<i>var. sativus</i>	Radieschen	
<i>Symphytum officinalis</i>	Echter Beinwell	
<i>Helianthus annuus</i>	Sonnenblume	an der internen Abgrenzung

Sträucher für 15 m Naschgarten-Hecke (Standort: sonnig, normaler Gartenboden)

c)

Botanischer Name	Deutscher Name	Blütenfarbe	Blütezeit (Monat)	Höhe cm
Aroma-Queen° (R)	Rote Himbeere			140-180
aromquee (S)	Herbsthimbeere			
Cornus mas Jolico°, 60/100	Kornelkirsche, großfrüchtig	gelb	3-4	200-350
Cornus mas Schönbrunner Gourmet Dirndl°, 60/100	Kornelkirsche, großfrüchtig	gelb	3-4	200-350
Dorman Red° parvifolius x Dorsett	Kreuzung Rubus	unscheinbar	6	150-200
Fragaria Dr. Bauer's (R)	Die Erdbeerwiese Florika (S)*	weiß	5	15-30
Holstein Blut	Rhabarber	grünlichgelb	5-6	40-60
Jonkheer van Tets	Rote Johannisbeere			100-150
Malling Promise°	Rote Himbeere			140-180
Myricaria germanica	Deutsche Tamariske	Blassrosa bis weißlich	6-8	100-150

<i>Prunus tomentosa</i> °	Filzige Kirsche	weiß	4	100-150
<i>Ribes rubrum</i> Witte Hollander°	Wilde Weiße Johannisbeere	Grün-gelb	4-5	100-150
<i>Rubus phoenicolasius</i> °	Japan. Weinbeere, Rotborstige Himbeere	rosa	6-7	180-200
<i>Rubus x neglectus</i> Black Jewel°	Schwarze Himbeere	weiß	5-6	200-300
<i>Sorbus aucuparia</i> var. <i>edulis</i> Rosina, 125/150	Essbare Eberesche	weiß	5-6	800- 1000

Naschgarten

<i>Rubus hidaeus</i>	Himbeere
<i>Rubus fruticosus</i>	Brombeere Oregon Thornless
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere nahe am Zaun

Mitte

Gibelkonstruktion mit Röhricht

<i>Pisum sativum</i>	Erbse
<i>Calendula officinalis</i>	Ringelblume
<i>Tropaeolum majus</i>	Kapuzinerkresse

Insekten: Wildpflanzen für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten

Standort: halbschattig, normaler bis trockener Gartenboden

a)

Botanischer Name	Deutscher Name	Blütenfarbe	Blütezeit (Monat)	Höhe cm
<i>Anemone sylvestris</i>	Großes Windröschen	weiß	4-6	15-40
<i>Calamagrostis x acutiflora</i>	Moor-Reitgras, aufrecht	strohfarben	6-7	80-120
<i>Calendula arvensis</i> (SA)*	Acker-Ringelblume	hellgelb	5-10	10-20
<i>Centaurea nigra</i>	Schwarze Flockenblume	dunkelpurpur	6-10	30-60
<i>Clematis recta</i>	Aufrechte Waldrebe	reinweiß	6-8	100-150
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel	weiß	5-6	200-350
<i>Erodium cicutarium</i>	Gewöhnlicher	rosa	4-9	10-40

	Reiherschnabel			
<i>Geranium sanguineum</i>	Blutroter Storchschnabel	purpur	6-8	15-30
<i>Hieracium umbellatum*</i>	Doldiges Habichtskraut	gelb	8-10	50-100
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	gelb	5-8	5-30
<i>Melica nutans</i>	Nickendes Perlgras		5-6	30-50
<i>Myosotis sylvatica</i>	Wald-Vergissmeinnicht	hellblau	5-7	15-40
<i>Peucedanum ostruthium</i>	Meisterwurz	weiß	7-8	50-100
<i>Potentilla thuringiaca</i>	Thüringer Fingerkraut	gelb	6-8	20-30
<i>Primula vulgaris</i>	Kissen-Primel, Stängellose Schlüsselblume	Weißlich bis hellgelb	3-5	5-10
<i>Prunella vulgaris</i>	Gewöhnliche Braunelle	violett	6-9	10-25
<i>Ribes alpinum</i>	Berg-Johannisbeere	Grünlich-gelb	4-5	80-120
<i>Rosa caesia (coriifolia)</i>	Lederblättrige Rose	rosa	6	100-150
<i>Stachys (Betonica) officinalis</i>	Echter Ziest, Heil-Ziest	rosarot	6-8	30-50
<i>Stellaria holostea</i>	Große Sternmiere	weiß	4-9	10-30
<i>Succisa pratensis var. pratensis</i>	Wiesen-Teufelsabbiss	Blau-violett	7-9	20-40
<i>Viola tricolor (SA)*</i>	Wildes Stiefmütterchen	gelbblau	4-10	10-40

b)

Thema und wiss. Name	Deutscher Name	Noten
Insekten		
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	
<i>Borrago officinalis</i>	Borretsch	
<i>Calendula officinalis</i>	Ringelblume	
<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	
<i>Cichorium intybus</i>	Gemeine Wegwarte	
<i>Dahlia pinnata</i>	Großfiedrige Dahlie	
<i>Dipsacus fullonum</i>	Wilde Karde	
<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnliche Natternkopf	
<i>Helianthemum nummularium</i>	Gelbe Sonnenröschen	

<i>Hypericum perforatum</i>	Echte Johanniskraut
<i>Malva sylvestris</i>	Wilde Malve
<i>Helianthus annuus</i>	Sonnenblume
<i>Origanum vulgare</i>	Oregano
<i>Papaver rhoseas</i>	Klatschmohn
<i>Solidago virgaurea</i>	Gewöhnliche Goldrute
<i>Symphytum officinalis</i>	Echter Beinwell
<i>Tanacetum parthenium</i>	Mutterkraut
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn
<i>Taraxacum officinalis</i>	Gewöhnliche Löwenzahn
<i>Thymus spp.</i>	Thymiane
<i>Trifolium pratense</i>	Wiesenkle

Kräuter

<i>Thymus spp.</i>	Thymiane
<i>Origanum majorana</i>	Majorane
<i>Origanum vulgare</i>	Oregano